

Freitag, 16.11.2018	
9:00 – 12:00	Workshops, Summerschool
Ab 11:00	Öffnung des Tagungsbüros
12:00 – 12:30	Pause
12:30 – 14:00	<p>Arbeitsgruppe I</p> <p>Mehrsprachige Kindergartenkinder – Entwicklung, Diagnostik und Förderung</p> <p>Moderation: Steffi Sachse</p>
	<p>Einzelbeiträge „Inklusion und Teilhabe“</p> <p>Stephan Sallat Inklusion und interdisziplinäre Kooperation an den Schnittstellen von sprachlicher Bildung, Sprachförderung und Sprachtherapie</p> <p>Svenja Zauke, Sandra Neumann Die Teilhabe von Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen (SES) - Untersuchung zur kommunikativen Partizipation im Vorschulalter anhand des FOCUS©-G</p> <p>Barbara Stumper, Henrik Wittek, Angela Plümer Umsetzung der ICF-CY in der stationären und teilstationären Behandlung von komplexen Sprachstörungen in Niedersachsen</p>
14:00 – 14:15	Pause
14:15 – 15:45	<p>Einzelbeiträge „Grammatik I“</p> <p>Thomas Günther, Jürgen Cholewa Online-Verarbeitung von grammatischem Genus im Sprachverständnis</p> <p>Barbara Stumper, Hermann Mödden Genus-Sicherheit bei sechsjährigen Kindern mit und ohne spezifischer Sprachstörung</p> <p>Charleen List et al. Der Vergleich zweier Spracherwerbsmodelle zu Verben bei deutschen und englischen Kindern mit und ohne Sprachentwicklungsstörung</p>
	<p>Einzelbeiträge „Frühe Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsverzögerungen“</p> <p>Sigrun Lang, Klaus Willmes, Annette Fox-Boyer Prälexikalische und frühe lexikalische Entwicklung: Zusammenhänge und beeinflussende Faktoren</p> <p>Carina Lüke et al. Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen und ihre sprachlichen Fähigkeiten im Vorschulalter</p> <p>Katrin Neumann et al. Frühintervention bei Late Talkers? Welche? Wer? Wann?</p>
15:45 – 16:45	Pause
16:45 – 17:15	Offizielle Begrüßung
17:15 – 18:15	Keynote I - Yvan Rose (Memorial University of Newfoundland) – Titel wird noch bekannt gegeben.
Ab 19:00	Social Dinner in der Lokalmanufaktur

Samstag, 17.11.2018			
9:00 – 10:00	Keynote II - Ute Ritterfeld (Technische Universität Dortmund) – Präventions-Menü: Beispiele aus der Dortmunder Forschungsküche		
10:00 – 10:15	Pause		
10:15 – 11:30	Arbeitsgruppe II Terminologie und Definition von Sprachentwicklungsstörungen Moderation: Christina Kauschke und Susanne Vogt	Einzelbeiträge „Mehrsprachigkeit“ Stephanie Rupp, Rosemarie Tracy, Steffi Sachse Wortschatzarbeit bei sukzessiv deutschlernenden Kindern im Elementarbereich – Welchen Einfluss haben die Intensität der Behandlung und die Methodenwahl? Eine empirische Studie Birgit Ehl, Gunnar Bruns, Michael Grosche Mehrsprachigkeit in der Wortschatzdiagnostik - Einzelsprachliche versus konzeptuelle Testung Elizabeth Stadtmiller et al. Fehlermuster in Satz wiederholungstests bei russisch-deutschen Fünfjährigen	Einzelbeiträge „Entwicklung schulbezogener Fähigkeiten“ Jana Hoyer, Helena Lüdeke, Petra Korntheuer Schriftsprachkenntnisse und frühes Schreiben bei Vorschulkindern – eine Pilotstudie Alexander Röhm et al. Zusammenhänge zwischen Sprache, Arbeitsgedächtnis und mathematischen Basiskompetenzen im Vorschulalter: Eine längsschnittliche Analyse Nurit Viesel-Nordmeyer, Michael Schurig, Ute Ritterfeld Welche Auswirkungen zeigen sprachliche Disparitäten im Vorschulbereich auf die mathematische und sprachliche Kompetenzentwicklung im Grundschulalter?
11:30 – 12:00	Eröffnung Postersession		
12:00 – 13:00	Pause mit Mittagessen und Postersession		
13:00 – 14:30	Mitgliederversammlung GISKID		
14:30 – 15:30	Keynote III - Christina Kauschke (Philipps-Universität Marburg) – Worterwerb und Wortverarbeitung im Entwicklungsverlauf		
15:30 – 16:00	Pause		
16:00 – 17:15	Einzelbeiträge „Kita“ Barbara Hänel-Faulhaber, Maren Schüler Einführung gebärdengestützter Alltagskommunikation für alle Kinder an inklusiven Kitas: Erste Ergebnisse zum Sprachverhalten in Abhängigkeit von Lernvoraussetzungen	Einzelbeiträge „Grammatik II“ Maja Stegenwallner-Schütz et al. Wenn die Mehrzahl hilfreich ist: Wie Pluralmarkierungen Kindern mit Grammatikstörungen beim Verständnis nicht-kanonischer Sätze helfen	Einzelbeiträge „Messung und Auswirkungen sprachlicher Beeinträchtigungen“ Carina Denise Krause et al. Vom psycholinguistischen Modell zur Testbatterie – das Leipziger Sprachinstrumentarium-Jugend (LSI.J)

	<p>Verena Dederer, Claudia Wirts, Franziska Egert Sprachliche Unterstützung im Krippen-Alltag während Bilderbuchsituationen</p> <p>Stephanie Kurtenbach, Ines Bose, Kati Hannken-Illjes Argumentative Fähigkeiten von Vorschulkindern – Eine korpusbasierte Analyse</p>	<p>Katrin Thelen "Den Hund schubst das Schwein". Satzverarbeitung bei Kindern mit spezifischer Sprachentwicklungsstörung (SSES) und bei Kindern mit unauffälligem Spracherwerb unter Berücksichtigung syntaktischer, semantischer und morphologischer Cues</p> <p>Eva Wimmer, Martina Penke Können Kinder und Jugendliche mit Down-Syndrom komplexe Sätze verstehen?</p>	<p>Anja K. Theisel, Markus Spreer, Christian W. Glück Absinken des IQ im Verlaufe der Grundschulzeit bei Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf Sprache</p> <p>Annette Fox-Boyer et al. Auswirkungen von Types (Art) und Token (N) phonologischer Prozesse auf die Verständlichkeit von Kindern mit Aussprachestörungen</p>
17:15 – 17:30	Pause		
17:30 – 18:45	<p>Einzelbeiträge „Semantik-Lexikon und Down Syndrom“</p> <p>Karin Hein, Elisabeth Beckermann, Christina Kauschke Verarbeitung von Wortformen im normalen und gestörten Spracherwerb</p> <p>Bernadette Witecy, Martina Penke Semantisch-lexikalische Fähigkeiten im Down-Syndrom</p> <p>Falko Dittmann et al. Entwicklung eines Kodierschemas zur Erfassung der Interaktionsqualität zwischen Eltern und Kindern mit globaler Entwicklungsstörung</p>	<p>Einzelbeiträge „Grammatik III (Mehrsprachigkeit)“</p> <p>Christina Haupt, Henrike Albert, Julia Schneewind-Landowsky Sprachauffälligkeiten sukzessiv zweisprachiger Kinder – Vergleich der Outcomes des Alberta Language and Development Questionnaires (ALDeQ) zu gegenwärtigen Diagnostikverfahren im deutschsprachigen Raum</p> <p>Kübra Gökgöz, Annegret Klassert, Natalia Gagarina Kasuserwerb in der Erstsprache Türkisch: Implikationen für die Testung der Herkunftssprache bilingualer Kinder</p> <p>Elizabeth Stadtmiller, Katrin Lindner Analyse der Satzwiederholung und Satzproduktion russisch-deutscher Kinder von 4 bis 5 Jahren: Eine Longitudinalstudie</p>	
19:00	Abschluss der Tagung		